

Eine höchst zeitgemäße Schrift.

Z

Armee und Revolution

Entwicklung und Zusammenhänge
Von einem deutschen Generalstabsoffizier

Preis M. 1.50

Man fühlt es schon beim Lesen der ersten Seiten, schreibt das **Militär-Wochenblatt**, daß hier ein wirklich erfahrener, **ein Fachmann bester Art**

die Feder führt, — einer, der dem an der Front ringenden Heer während der viereinhalbjährigen schweren Kämpfe den Puls gefühlt hat. Der Reiz der Darstellung liegt nicht nur in der **frischen, lebendigen Wiedergabe** des ursprünglich Erlebten, sondern zugleich in der **Abgeklärtheit des Urteils**, in der das **Selbsterlebte** und **Beobachtete** geistig und seelisch **verarbeitet** wiedergegeben ist.

Wir bitten, reichlich zu verlangen und das Buch

ständig im Schaufenster

auszulegen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von W. Kohlhammer
:: in Stuttgart, Leipzig, Berlin ::

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Jahrgang 27 / 1918

Württembergische Bierteljahrshefte für Landesgeschichte

Neue Folge

Herausgegeben von der

Würtemb. Kommission für Landesgeschichte

Preis M. 4.—

In Rechnung und gegen bar M. 3.—
und 11/10Die Fortsetzungsexemplare wurden bereits nach der Liste
verandt. Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Stuttgart, im April 1919.

W. Kohlhammer.

Verlag Aurora Dresden-Weinböhlen

Z

Jetzt wieder lieferbar!

Großer Publikumserfolg

Auch kleine Sortimenten haben spielend größere
Partien in kurzer Zeit umgesetzt!

3. Auflage

Der

3. Auflage

Fall Tolstikoff

Kriminal-Roman von Kurt Martin

Preis vornehm gebunden M. 7.50 ord.,
M. 5.— bar u. 11/10; Einband netto.

Auslieferung nur bar!

Urteile der Presse:

Berliner Morgenzeitung:

Ein wirklich wertvoller Kriminalroman. Die psychologische Vertiefungen sind ebenso meisterlich geschildert wie die äußeren Vorkommnisse. Ein dramatischer Zug geht durch das Buch. Überall sind Menschen, lebhaftige Menschen, die wir kennen lernen, in äußerlichen Kleinigkeiten wie in ihrem geistigen und seelischen Tun und Lassen eindrucksvoll geschildert.

Darmstädter Zeitung:

Dieser Roman der Operndiva Marga Tolstikoff ist ein Kabinettstück reifster Erzählungskunst. Der Effekt liegt in der Realität der Vorgänge, in der Natürlichkeit der Gestalten und in dem unvergleichlich packenden hochdramatischen Aufbau der Handlung, die alle Leser in Spannung hält.

Kieler Neueste Nachrichten:

Die überzeugende Natürlichkeit der Schilderung und der dramatische Aufbau der packenden Handlung sichern dem Buch bei Freunden kriminalistischer Vorgänge die eindringlichste Wirkung.

Salonblatt, Dresden:

Der Verfasser offenbart sich als bedeutender Seelen- und Menschentener. In dem Roman sind Szenen enthalten, deren dramatische Wucht den Leser überwältigt und ihn eingestehen läßt, daß hier kein Erzähler, sondern ein Dichter das Wort hat. . . .

Die Umschau, München:

. . . Es berührt auch besonders sympathisch, daß bei überzeugend wahrheitsgetreuer Schilderung der verschiedenen Situationen niemals das Gemeine, das Häßliche breiten Raum findet, daß vielmehr der vornehme Stil gewahrt bleibt, der nichts beschönigt, doch auch nicht das Krasse in den hellbelegten Vordergrund stellt.

Barmer Anzeiger:

Kurt Martin ist ein Sittenschilderer von hervorragender Bedeutung. Was bei ihm sofort auffällt, ist seine Kraft, seine verblüffende Sicherheit und Ruhe in der Behandlung des klug verteilten Stoffes. . . .

Die 4. u. 5. Auflage befindet sich in der Presse.